

Konzept der Ferienbetreuung

Stand: September 2026

1. Pädagogisches Konzept und Ziele

Die Ferienbetreuung der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Fürstenfeldbruck bietet Kindern während der Schulferien einen verlässlichen, sicheren und wertschätzenden Rahmen. Im Mittelpunkt steht eine abwechslungsreiche freizeitpädagogische Gestaltung, die Erholung, Bewegung, Kreativität und gemeinschaftliches Erleben miteinander verbindet.

Die Ferienbetreuung findet zentral **in der Grundschule an der Cerveteristraße 6b in Fürstenfeldbruck** statt.

Die Ferienbetreuung schafft einen Ausgleich zum Schulalltag. Die Kinder erhalten Freiräume, um eigene Interessen zu verfolgen, Neues auszuprobieren und ihre Ferienzeit aktiv mitzugestalten. Durch unterschiedliche Angebote, Projekte, Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten werden soziale Kompetenzen, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung gefördert.

Besondere pädagogische Schwerpunkte sind:

- Stärkung von Teamfähigkeit, Rücksichtnahme und Konfliktfähigkeit
- Stärkung des Selbstbewusstseins und der persönlichen Fähigkeiten
- Beteiligung und Mitbestimmung der Kinder
- Entwicklung eines positiven Gemeinschaftsgefühls
- Förderung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- Förderung von Kreativität, Fantasie und individuellen Interessen
- Förderung von Bewegung und körperlicher Aktivität
- Schaffen von Entspannungs- und Erholungsmöglichkeiten

Die Ferienbetreuung ist ein eigenständiges außerschulisches Betreuungsangebot, bei dem Freizeitpädagogik im Fokus steht.

2. Pädagogische Grundsätze

Die Gestaltung der Ferienbetreuung orientiert sich an den Bedürfnissen, Interessen und individuellen Fähigkeiten der Kinder.

Freiwilligkeit und Bedürfnisorientierung:

Die Kinder erhalten Möglichkeiten, ihre Freizeit nach eigenen Interessen zu gestalten. Neben aktiven Angeboten stehen auch ruhige Beschäftigungen und Rückzugsmöglichkeiten zur Verfügung.

Partizipation:

Die Wünsche und Ideen der Kinder werden nach Möglichkeit in die Gestaltung des Ferienprogramms einbezogen. Sie können eigene Vorschläge einbringen, erleben Selbstwirksamkeit und lernen Verantwortung zu übernehmen.

Wertschätzung und Respekt:

Jedes Kind wird in seiner Individualität mit seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen wahrgenommen und respektiert. Ein wertschätzender Umgang bildet die Grundlage des gemeinsamen Miteinanders.

Gemeinschaft und Soziales Lernen:

Gemeinsame Aktivitäten fördern Kommunikationskompetenz, gegenseitige Rücksichtnahme, Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, Konflikte gemeinsam zu lösen.

3. Gestaltung der Ferienangebote

Das Ferienprogramm wird abwechslungsreich gestaltet und an die jeweilige Zielgruppe, die Jahreszeit sowie die räumlichen, personellen und organisatorischen Möglichkeiten angepasst.

Mögliche Angebote und Aktivitäten sind:

- Basteln, Malen, Gestalten und Werken
- Sport- und Bewegungsangebote
- Gruppenspiele wie Kennenlern-, Kooperationsspiele etc.
- Gesellschaftsspiele
- Freispiel
- Entspannungs- und Rückzugsmöglichkeiten
- thematische Projekte
- Musik, Tanz und Theater
- Natur- und Umwelterfahrungen
- Ausflüge und Erkundungen

Tagesgestaltung:

Eine verlässliche Tagesstruktur vermittelt den Kindern Orientierung und Sicherheit.

Ein Tagesablauf umfasst üblicherweise folgende Elemente:

- Ankommen und Begrüßung der Kinder
- Freispiel während der Ankommenszeit
- Gemeinsame Besprechung der Tagesplanung
- Durchführung von Angeboten und Projekten
- Bewegungs- und Ruhephasen
- Gemeinsames Mittagessen
- Abschlussrunde und Reflexion

4. Rolle der pädagogischen Mitarbeitenden

Die Betreuungskräfte sind verlässliche Bezugspersonen und begleiten die Kinder während der Ferienbetreuung. Sie sorgen für einen sicheren und wertschätzenden Rahmen, greifen die Interessen der Kinder auf und geben Impulse für eigene Erfahrungen.

Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Planung und Durchführung abwechslungsreicher Freizeitangebote
- Begleitung der Kinder in Gruppenprozessen
- Wahrnehmung individueller Bedürfnisse
- Förderung von Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Unterstützung bei Konflikten und deren gemeinsamer Lösung
- Gestaltung einer positiven und wertschätzenden Atmosphäre

5. Inklusion und individuelle Förderung

Die Ferienbetreuung steht allen Grundschulkindern mit Wohnort in Fürstentfeldbruck zur Verfügung. Ihre unterschiedlichen Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnisse werden berücksichtigt. Die Angebote werden möglichst so gestaltet, dass jedes Kind entsprechend seinen individuellen Möglichkeiten teilnehmen und eigene Stärken einbringen kann.

Ziel ist es, allen Kindern eine gleichberechtigte Teilhabe und positive Erfahrungen in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

6. Zusammenarbeit mit Eltern und Qualitätssicherung

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten ist ein wichtiger Bestandteil der Ferienbetreuung. Informationen zu den organisatorischen Abläufen sowie besondere Hinweise werden rechtzeitig weitergegeben.

Die pädagogische Arbeit wird regelmäßig reflektiert. Rückmeldungen von Kindern, Eltern und Mitarbeitenden sowie Erfahrungen aus dem Betreuungsalltag werden genutzt, um die Angebote weiterzuentwickeln und die Qualität der Ferienbetreuung zu sichern.

7. Anmeldung und wichtige Informationen

Die Anmeldung zur Ferienbetreuung erfolgt in der Regel etwa zwei bis vier Wochen vor Beginn der jeweiligen Ferien. Informationen zum Anmeldevorgang sind jeweils rechtzeitig vor dem jeweiligen Ferienbeginn auf unserer Homepage verfügbar. Die Anmeldung muss innerhalb der angegebenen Frist erfolgen und ist verbindlich. Die Ferienbetreuung findet zentral in den Räumen der Mittagsbetreuung in der Grundschule an der Cerveteristraße statt.

Die Zeiten, in denen während des laufenden Schuljahres eine Ferienbetreuung angeboten wird, finden Sie auf unserer Homepage.

Die Ferienbetreuung umfasst die Betreuung der Kinder sowie die Mittagsverpflegung. Die Kosten sind in den Betreuungsbedingungen ersichtlich.

Betreuungs- und Bringzeit

Die **reguläre Betreuungszeit von 8:00 bis 16:00 Uhr** ist verbindlich. Die Betreuung beginnt und endet grundsätzlich in der jeweiligen Einrichtung. Die Bringzeit ist von **8:00 Uhr bis 8:30 Uhr**. Bei Ausflügen können abweichende Bringzeiten gelten; diese werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Aus Gründen der Aufsichtspflicht werden die Erziehungsberechtigten bzw. hinterlegten Notfallkontakte telefonisch informiert, wenn ein angemeldetes Kind um 8:30 Uhr noch nicht anwesend ist. **Eine telefonische Erreichbarkeit während der Betreuungszeit muss daher jederzeit gewährleistet sein.**

Die Mittagsverpflegung erfolgt in der Regel in der Mensa der Schule. Bei Ausflügen und Aktionstagen wird eine entsprechende Lunchbox durch das Betreuungsteam organisiert.

Benötigte Kleidung und Ausstattung

Die Kinder benötigen wettergerechte Kleidung, eine Trinkflasche, Hausschuhe sowie einen kindgerechten Rucksack. Wechselwäsche oder Sportkleidung kann bei Bedarf in den Betreuungsräumen hinterlegt werden.

Änderungen: Abholzeit, Krankmeldung

In begründeten Ausnahmefällen können Änderungen der Betreuungszeit am jeweiligen Betreuungstag persönlich oder telefonisch in der Bringzeit bei den Mitarbeitenden mitgeteilt werden. An Ausflugstagen ist eine frühzeitige Abholung grundsätzlich nicht möglich.

Abmeldungen und Krankmeldungen sind direkt an das Ferienbetreuungsteam telefonisch bis spätestens **8:30 Uhr**, an Ausflugstagen bis spätestens **8:00 Uhr**, mitzuteilen.

Regeln und Sicherheit in der Ferienbetreuung

Die Kinder werden zu Beginn der Ferienbetreuung über die geltenden Regeln transparent und altersgerecht informiert. Bei wiederholten Regelverstößen oder einem Verhalten, durch das andere Kinder gefährdet werden, kann eine vorzeitige Abholung des Kindes erforderlich sein. Sollten die genannten Maßnahmen nicht ausreichen oder eine weitere Teilnahme aufgrund des Verhaltens nicht möglich sein, kann ein Ausschluss von der Ferienbetreuung erforderlich werden.

9. Schlusswort

Die Ferienbetreuung der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Fürstenfeldbruck bietet Kindern einen sicheren und abwechslungsreichen Erfahrungsraum außerhalb des schulischen Alltags. Spiel, Bewegung, Kreativität, Gemeinschaft und Mitbestimmung ermöglichen es den Kindern, ihre Ferien abwechslungsreich, aktiv und selbstbestimmt zu erleben.

Dabei stehen das Wohl der Kinder, ein respektvolles Miteinander sowie die Förderung von Selbstständigkeit und persönlichen Fähigkeiten im Mittelpunkt.